



Betreff:
Kinderbetreuung

Erstellungsdatum 23.10.2001

Eingang 02:

Einreicher: PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.11.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob Möglichkeiten zur Kinderbetreuung außerhalb der Betreuungszeiten über das bereits bestehende Projekt hinaus geschaffen werden können.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Insbesondere in Potsdam-West gibt es einen wohnortnahen Betreuungsbedarf, der durch die regulären Öffnungszeiten nicht abgedeckt werden kann. Das Projekt des Vereins „Frauen in der Lebensmitte“, mit dem diese Aufgaben bereits wahrgenommen werden, verzeichnet eine verstärkte Nachfragen, einschließlich langfristiger Anmeldungen, die durch seine Möglichkeiten nicht bewältigt werden können.

Es geht darum, zu prüfen, ob es möglich ist, ein weiteres Projekt zu initiieren, das diesen Betreuungswünschen jenseits von Marktangeboten entspricht.

Darüber hinaus geht es um die Gewährleistung von Unterstützung zur Gewinnung von Partnern wie z. B. Arbeitsamt und andere.